
Subject: Die Familie

Posted by [schiber](#) on Sat, 01 Jun 2024 13:13:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Deutschland hat ein Demografieproblem. Frauen können dauernd Party machen, auf eine große Auswahl an Männern zugreifen und sich das alles auch noch bezahlen lassen. Das ist doch viel besser als Kinder kriegen!

Doch nun gibt es die Lösung: Das Erziehungsgehalt. Frauen werden bezahlt, wenn sie Kinder haben und müssen nichts mehr tun. Frauen können dann endlich frei von Unterdrückung ihren Interessen folgen und machen, was ihnen beliebt.

Und die Männer? Nun, die folgen halt ihren Interessen, gehen arbeiten und geben ihr Geld den Frauen, (ohne einen Bezug zu diesen) und den Kindern, (die nicht von ihnen sein werden.)
Fantastisch, nicht?

Wählen Sie die Familie!!!!!!

Subject: Aw: Die Familie

Posted by [pilos](#) on Sat, 01 Jun 2024 13:53:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

[schiber](#) schrieb am Sat, 01 June 2024 15:13 Deutschland hat ein Demografieproblem. Frauen können dauernd Party machen, auf eine große Auswahl an Männern zugreifen und sich das alles auch noch bezahlen lassen. Das ist doch viel besser als Kinder kriegen!

Doch nun gibt es die Lösung: Das Erziehungsgehalt. Frauen werden bezahlt, wenn sie Kinder haben und müssen nichts mehr tun. Frauen können dann endlich frei von Unterdrückung ihren Interessen folgen und machen, was ihnen beliebt.

Und die Männer? Nun, die folgen halt ihren Interessen, gehen arbeiten und geben ihr Geld den Frauen, (ohne einen Bezug zu diesen) und den Kindern, (die nicht von ihnen sein werden.)
Fantastisch, nicht?

Wählen Sie die Familie!!

nehmen wir mal an, die Finanzierung wäre gesichert... es gibt nur halt wie überall mehrere Haken

das größte...wenn ausgerechnet bildungsferne reichlich vom Angebot Gebrauch machen ;)

und wenn die Kinder flügge sind...was macht die Frau bis 67 J,?

und viel mehr andere Haken....

Subject: Aw: Die Familie
Posted by [Knorkell](#) on Sat, 01 Jun 2024 14:45:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie? Was? Youtubepsychose?

x(:uhoh:

Subject: Aw: Die Familie
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sat, 01 Jun 2024 15:22:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Genau deswegen holt man die ganzen
Moslime ins Land.
Die haben 7 Kinder pro Familie und haben
eine RIERIGE Verwandtschaft.
Die werden bald ganz Europa übernehmen!

Schon jetzt ist die Mehrheit aller Geburten von
ausländischen Müttern in Deutschland!

Wenn ich mit der S-Bahn fahre, sehe ich 99%
nur Schwarze und Araber.
Deutsche sehe ich dort nur Vormittags ein paar wenige.

Subject: Aw: Die Familie
Posted by [Nomadd](#) on Sat, 01 Jun 2024 17:10:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Westeuropa wird an seiner Hybris und dämlichen Migrationspolitik eh zugrunde gehen. Noch 20
bis 30 Jahre, dann sieht es hier aus wie im Libanon. Die Zukunft gehört den Asiaten, den
Osteuropäern, Teilen Südamerikas und vielleicht auch den USA.

Subject: Aw: Die Familie
Posted by [Icetea](#) on Sat, 01 Jun 2024 22:45:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Norwood-packt-das-an schrieb am Sat, 01 June 2024 17:22 Genau deswegen holt man die
ganzen
Moslime ins Land.
Die haben 7 Kinder pro Familie und haben
eine RIERIGE Verwandtschaft.
Die werden bald ganz Europa übernehmen!

Schon jetzt ist die Mehrheit aller Geburten von ausländischen Müttern in Deutschland!

Wenn ich mit der S-Bahn fahre, sehe ich 99% nur Schwarze und Araber.
Deutsche sehe ich dort nur Vormittags ein paar wenige.

Klar kann sich ja jeder selbst ausrechnen mit der aktuellen Geburtenrate der Deutschen und den Menschen mit Migrationshintergrund in D

Erstmal völlig wertfrei aber wer das leugnet beherrscht die Grundrechenarten nicht. Und dann muss jeder Wähler entscheiden inwiefern bzw welchem Ausmaß man das möchte. Gibt ja auch wichtige Gründe dafür (vor allem Fachkräftezuwanderung ist ein MUSS für das aktuelle Sozialsystem, da wird es dann zwangsläufig zu dieser "Verwässerung" kommen. Solange die Deutschen nicht mehr Kinder bekommen und das Demografieproblem anderst gelöst wird geht es eben nur mit großer Fachkräftezuwanderung).

Subject: Aw: Die Familie
Posted by [Knorkell](#) on Sun, 02 Jun 2024 12:51:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Norwood-packt-das-an schrieb am Sat, 01 June 2024 17:22 Genau deswegen holt man die ganzen Moslime ins Land.
Die haben 7 Kinder pro Familie und haben eine RIERIGE Verwandtschaft.
Die werden bald ganz Europa übernehmen!

Schon jetzt ist die Mehrheit aller Geburten von ausländischen Müttern in Deutschland!

Wenn ich mit der S-Bahn fahre, sehe ich 99% nur Schwarze und Araber.
Deutsche sehe ich dort nur Vormittags ein paar wenige.

Die holt man nicht ins Land, sie lassen sich nur einfach nicht aufhalten. Davon ist ja ganz Europa betroffen und Geburtenraten und Familienbilder sind hier ziemlich heterogen.

Subject: Aw: Die Familie
Posted by [Knorkell](#) on Sun, 02 Jun 2024 12:53:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nomadd schrieb am Sat, 01 June 2024 19:10 Westeuropa wird an seiner Hybris und dämlichen

Migrationspolitik eh zugrunde gehen. Noch 20 bis 30 Jahre, dann sieht es hier aus wie im Libanon. Die Zukunft gehört den Asiaten, den Osteuropäern, Teilen Südamerikas und vielleicht auch den USA.

Hoffen wir, dass du nicht recht behältst. Richtig ist sicherlich, dass langsam auch mal andere über den Islam sprechen sollten als die Rechten.

Hier ein kleines Buch von einem sehr bekannten kommunistischen Philosophen zu dem Thema.

https://www.amazon.de/Blasphemische-Gedanken-Moderne-Slavoj-%C5%BDi%C5%BEek/dp/3550081162/ref=sr_1_1?__mk_de_DE=%C3%85M%C3%85%C5%BD%C3%95%C3%91&crd=1WCD08R7FTZKQ&dib=eyJ2IjoiMSJ9.ua45Nfldnjg3hCvw-BJzVKUp-5BoTTYWEuHJ4AtRXzDzQxC9tC7sXblTVqzjXE6IVwSxnDY7vwwl3cBAN18izrRclOYF-hbeNhitNyAB_Et2eH63aimg3SB_kNcdS7OhQs9zycGACCIGNuk6kibYm7I9AkBszzVCeJ5_UmqdB5elJzOycyBrs0ePam2JxihE5BS0fZRsv8qPvvLv7hnh5zLQRIHxdk0DU0WB7Hv37Kg.0dp322BpntR80gQ_4gFhbrKb-VPwxdRj4YQGCuIIYkw&dib_tag=se&keywords=zizek+blasphemische+gedanken&qid=1717332764&srefix=zizek+blasphe%2Cap s%2C1664&sr=8-1

Subject: Aw: Die Familie

Posted by [Knorkell](#) on Sun, 02 Jun 2024 12:56:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Icetea schrieb am Sun, 02 June 2024 00:45Norwood-packt-das-an schrieb am Sat, 01 June 2024 17:22Genau deswegen holt man die ganzen Moslime ins Land.

Die haben 7 Kinder pro Familie und haben eine RIERIGE Verwandtschaft.

Die werden bald ganz Europa übernehmen!

Schon jetzt ist die Mehrheit aller Geburten von ausländischen Müttern in Deutschland!

Wenn ich mit der S-Bahn fahre, sehe ich 99% nur Schwarze und Araber.

Deutsche sehe ich dort nur Vormittags ein paar wenige.

Klar kann sich ja jeder selbst ausrechnen mit der aktuellen Geburtenrate der Deutschen und den Menschen mit Migrationshintergrund in D

Erstmal völlig wertfrei aber wer das leugnet beherrscht die Grundrechenarten nicht.

Und dann muss jeder Wähler entscheiden inwiefern bzw welchem Ausmaß man das möchte.

Gibt ja auch wichtige Gründe dafür (vorallem Fachkräftezuwanderung ist ein MUSS für das aktuelle Sozialsystem, da wird es dann zwangsläufig zu dieser "Verwässerung" kommen. Solange die Deutschen nicht mehr Kinder bekommen und das Demografieproblem anderst gelöst wird geht es eben nur mit großer Fachkräftezuwanderung).

Naja. Mit Grundrechenarten dieser Art hat die NPD ja schon vor 20 Jahren vollkommen daneben gelegen.

Es geht vermutlich eher darum, wann welche muslimischen Communitys an welchen Stellen kulturell so prägend sind, dass kein Pluralismus mehr möglich ist. Das Problem ist, dass gewisse Denkschulen dafür sorgen, dass demokratische Parteien sich im Umgang mit diesem Phänomen einen Arm auf den Rücken binden weil sie mit der Dekonstruktion der Realität beschäftigt sind. Bzw. sich mit nichts anderem beschäftigen wollen.

Subject: Aw: Die Familie
Posted by [ferdo](#) on Sun, 02 Jun 2024 14:33:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich unterstütze Verhaltensweisen, die zur Geburtenförderung beitragen. Es müssen Maßnahmen gegen Islamisten und eine übermäßige Anzahl von Flüchtlingen ergriffen werden. Dies sollte jedoch ohne antimuslimischen Faschismus geschehen.

Man kann nicht erwarten, dass sich eine Gruppe von Menschen gut in das Land integriert, wenn man sie ausgrenzt.

Subject: Aw: Die Familie
Posted by [Knorkell](#) on Sun, 02 Jun 2024 16:17:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So sieht's aus. Siehe dazu Norbert Elias Studie zu Etablierten und Außenseitern. Würden mehr Leute diese Studie bzw. sein Buch dazu kennen würden wir Integrationsdebatten anders führen.

Subject: Aw: Die Familie
Posted by [lcetea](#) on Sun, 02 Jun 2024 17:16:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Sun, 02 June 2024 14:56lcetea schrieb am Sun, 02 June 2024 00:45Norwood-packt-das-an schrieb am Sat, 01 June 2024 17:22Genau deswegen holt man die ganzen Moslime ins Land. Die haben 7 Kinder pro Familie und haben eine RIERIGE Verwandtschaft. Die werden bald ganz Europa übernehmen!

Schon jetzt ist die Mehrheit aller Geburten von ausländischen Müttern in Deutschland!

Wenn ich mit der S-Bahn fahre, sehe ich 99%
nur Schwarze und Araber.
Deutsche sehe ich dort nur Vormittags ein paar wenige.

Klar kann sich ja jeder selbst ausrechnen mit der aktuellen Geburtenrate der Deutschen und den
Menschen mit Migrationshintergrund in D

Erstmal völlig wertfrei aber wer das leugnet beherrscht die Grundrechenarten nicht.
Und dann muss jeder Wähler entscheiden inwiefern bzw welchem Ausmaß man das möchte.
Gibt ja auch wichtige Gründe dafür (vorallem Fachkräftezuwanderung ist ein MUSS für
das aktuelle Sozialsystem, da wird es dann zwangsläufig zu dieser "Verwässerung" kommen.
Solange die Deutschen nicht mehr Kinder bekommen und das Demografieproblem anderst
gelöst wird geht es eben nur mit großer Fachkräftezuwanderung).
Naja. Mit Grundrechenarten dieser Art hat die NPD ja schon vor 20 Jahren vollkommen daneben
gelegen.

Es geht vermutlich eher darum, wann welche muslimischen Communitys an welchen Stellen
kulturell so prägend sind, dass kein Pluralismus mehr möglich ist.
Das Problem ist, dass gewisse Denkschulen dafür sorgen, dass demokratische Partreien sich
im Umgang mit diesem Phänomen einen Arm auf den Rücken binden weil sie mit der
Dekonstruktion der Realität beschäftigt sind. Bzw. sich mit nichts anderem beschäftigen
wollen.
NPD hier einzubringen finde ich unpassend. Das rückt alles gleich wieder in die Nazi Sicht.
Schlimm wenn man sofort wieder in sowas gerückt wird wenn es um die Thematik geht. So
kann man nicht über Probleme diskutieren.

Subject: Aw: Die Familie
Posted by [Icetea](#) on Sun, 02 Jun 2024 17:17:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Sun, 02 June 2024 18:17So sieht's aus. Siehe dazu Norbert Elias Studie zu
Etablierten und Außenseitern. Würden mehr Leute diese Studie bzw. sein Buch dazu kennen
würden wir Integrationsdebatten anders führen.
Naja mit deinem NPD einstreuen trägst du auch nicht sonderlich zu einer guten
Integrationsdebatte bei

Subject: Aw: Die Familie
Posted by [HaartzIV](#) on Sun, 02 Jun 2024 18:24:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Sun, 02 June 2024 14:56

Es geht vermutlich eher darum, wann welche muslimischen Communitys an welchen Stellen
kulturell so prägend sind, dass kein Pluralismus mehr möglich ist.

Diesen fehlenden Pluralismus haben wir in gewissen Bereichen in den neuen deutschen Bundesländern schon lange. National befreite Zonen heißen die .
Stört auch keinen der demokratischen Parteien so wirklich.

Subject: Aw: Die Familie

Posted by [Knorkell](#) on Sun, 02 Jun 2024 18:36:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Icetea schrieb am Sun, 02 June 2024 19:16Knorkell schrieb am Sun, 02 June 2024 14:56Icetea schrieb am Sun, 02 June 2024 00:45Norwood-packt-das-an schrieb am Sat, 01 June 2024 17:22Genau deswegen holt man die ganzen Moslime ins Land.

Die haben 7 Kinder pro Familie und haben eine RIERIGE Verwandtschaft.

Die werden bald ganz Europa übernehmen!

Schon jetzt ist die Mehrheit aller Geburten von ausländischen Müttern in Deutschland!

Wenn ich mit der S-Bahn fahre, sehe ich 99% nur Schwarze und Araber.

Deutsche sehe ich dort nur Vormittags ein paar wenige.

Klar kann sich ja jeder selbst ausrechnen mit der aktuellen Geburtenrate der Deutschen und den Menschen mit Migrationshintergrund in D

Erstmal völlig wertfrei aber wer das leugnet beherrscht die Grundrechenarten nicht.

Und dann muss jeder Wähler entscheiden inwiefern bzw welchem Ausmaß man das möchte.

Gibt ja auch wichtige Gründe dafür (vor allem Fachkräftezuwanderung ist ein MUSS für das aktuelle Sozialsystem, da wird es dann zwangsläufig zu dieser "Verwässerung" kommen.

Solange die Deutschen nicht mehr Kinder bekommen und das Demografieproblem anderst gelöst wird geht es eben nur mit großer Fachkräftezuwanderung).

Naja. Mit Grundrechenarten dieser Art hat die NPD ja schon vor 20 Jahren vollkommen daneben gelegen.

Es geht vermutlich eher darum, wann welche muslimischen Communitys an welchen Stellen kulturell so prägend sind, dass kein Pluralismus mehr möglich ist.

Das Problem ist, dass gewisse Denkschulen dafür sorgen, dass demokratische Parteien sich im Umgang mit diesem Phänomen einen Arm auf den Rücken binden weil sie mit der Dekonstruktion der Realität beschäftigt sind. Bzw. sich mit nichts anderem beschäftigen wollen.

NPD hier einzubringen finde ich unpassend. Das rückt alles gleich wieder in die Nazi Sicht.

Schlimm wenn man sofort wieder in sowas gerückt wird wenn es um die Thematik geht. So kann man nicht über Probleme diskutieren.

Naja. Sie waren eben vor 15-20 Jahren diejenigen die damit Wahlkampf gemacht haben, heute macht es die AfD. Letzten Endes auch eine Partei voller Nazis.

Dass mit solchen Milchmädchenrechnungen Stimmung gemacht wird ist nicht neu. Es trägt

auch überhaupt nicht zur Lösung irgendeines Problems bei, denn Deportationen wird es nicht geben.

Die Frage ist eher was für Bedingungen eigentlich nötig wären um ein Verständnis des Islams zu schaffen, welches einige Säkularisierungstendenzen zulässt, mit westlichem Habitus, Konventionen oder "Kulturen" vereinbar ist und obendrein auch noch von den Communitys angenommen wird.

Die zunehmende Polarisierung ist ein Resultat der religiösen Prägung (ohne aktives Praktizieren der Religion zu bedingen), der kulturellen Konventionen der Herkunftsländer, der massiven Fremdheitserfahrung der Migrant:innen in den Zielländern, aber eben auch unserer enormen Ablehnung und der Delegation jeglicher habitueller Integrationsleistungen an die Migrierten. Ich kann euch nur dieses Buch nahe legen. Da geht es um Binnenmigration von Menschen in eine Arbeiterstadt, alle Ergebnisse waren in der Gentrifizierungsforschung reproduzierbar. Das ist kein ideologischer Quatsch.

<https://www.suhrkamp.de/buch/etablierte-und-aussenseiter-t-9783518383827>

Zum Beispiel diese vor 20 Jahren von Merz in die Welt gebrachte Leitkulturdebatte, welche eine völlige Perversion der eigentlichen Leitkulturidee von Bassam Tibi war und ist, war nichts anderes als die Konstruktion eines homogenen Eigenen im Angesicht einer oder mehrerer fremder Kulturen an die man eine Erwartungshaltung stellte. Die Suche nach einer kulturellen Essenz beginnt i.d.R. dann wenn man sich von etwas anderem abgrenzen will.

Dass dieser Antagonismus gelegentlich aber nicht immer funktioniert, sehen wir ja an der Gegenwart.

Es gibt natürlich auch Migrant:innen aus Ländern in denen das alles etwas besser funktioniert, zugegebenermaßen sind darunter auch Menschen aus Ländern die sich mindestens genauso sehr von unseren europäischen unterscheiden wie muslimisch geprägte, aber man muss den Aal ja irgendwo greifen wenn man ein Problem lösen will und nicht nur Polarisierung und realitätsferne Maximalforderungen im Kopf hat. Es bringt eben nichts zu sagen "Die Asiaten passen sich viel besser an als die Muslime", wenn "die Muslime" ja nun unweigerlich hier sind.

Einige mögen überrascht sein, dass von mir zu hören, aber ich glaube persönlich manchmal, dass das Prinzip Zuckerbrot und Peitsche funktionieren könnte.

Individuen müssen sich mehr auf kulturelle Bräuche von Einwanderern und deren Nachkommen einlassen ohne sich theologisch anzunähern, auf der anderen Seite aber auch klarere Grenzen ziehen ohne direkt hilflos rechte Parteien zu wählen oder gewalttätig zu werden. Und es muss politisch Druck gemacht werden um endlich gewisse Gemeinden und Milieus mit Rechtsstaatlichkeit zu durchsetzen. Dafür brauchen wir aber noch mehr Menschen aus diesen Milieus in der Verwaltung, bei der Polizei, in der Justiz. Ich bin mir sicher, dass sich dieses Thema domestizieren lässt, aber nur wenn sich SPD, Grüne und auch die FDP endlich mal aus ihrer tradiert materialistischen Perspektive dieses Themas annehmen und die CDU vllt. mal aufhört in solchen Fragen der AfD hinterher zu rennen.

Je mehr Menschen aus diesen Communitys in Ämtern und Würden sind, desto größer wird die Empfänglichkeit von Forderungen an diesen Gruppen. Wenn dafür kämpft, dass ein radikaler Imam abgesägt wird und mal ein verünftiger Moderner in der Moschee eingesetzt wird, wird das in den Gemeinden mutmaßlich auf mehr Zuspruch stoßen als wenn das irgendwelche alten, weißen CSU'ler machen, die nicht mal genug Respekt aufbringen können sich Witze über den Verzicht auf Schweinefleisch zu verkneifen.

Ein Beispiel dafür was sich an der Haltung von Politikern und auch der Judikative ändern muss: Ein guter Freund und Richter hat vergangenes Jahr für unsere Partei zu einer Landtagswahl kandidiert. Ich habe ihm bei einer Runde in der Kneipe von einer Freundin aus dem Studium berichtet die genau wie ihre Schwester körperliche Gewalt durch ihren Vater und ihren Bruder erfahren hat, weil ihre 15 jährige Schwester es gewagt hat einen Jungen (auch Muslim) mit nachhause zu bringen ohne ihren Vater zu fragen. Wir sprechen hier von gebrochenen Nasen und Krankenhausaufenthalten.

Seine Reaktion darauf war Folgende: Es wäre doch die Entscheidung der Mädchen bei ihren Familien zu bleiben, ihnen stünden doch alle rechtlichen Mittel zur Verfügung dieses Umfeld zu verlassen. Nun, sie werden es nicht verlassen. Verfolgungsdrohung und eine unüberwindbare traditionsbegründete Angstkulisse haben dazu geführt, dass meine Freundin mit der ich letztes Jahr noch schwer Feiern und tanzen war demnächst heiratet...

Ich denke allen hier ist bewusst, dass er sich hier sehr bequem hinter einer prosaisch-juristischen Perspektive versteckt hat um keine echte Haltung zeigen zu müssen. Es gab auch noch andere Gesprächsteilnehmer.

So eine Haltung halte ich für ein Problem. Der Staat schickt durchaus das Jugendamt in Familien, aber bei vielen muslimischen Familien wird ein Aktivwerden gar nicht erst in Betracht gezogen da dort eine Krähenmentalität herrscht der sich viele Ämter nicht aussetzen wollen. Man tut einfach so als wäre das nicht unsere Aufgabe. Nicht überall, aber in zu vielen Jugendämtern und generell zuständigen Behörden lässt man sowas einfach liegen und ignoriert es.

Das muss sich definitiv ändern.

Subject: Aw: Die Familie

Posted by [schiber](#) on Sun, 02 Jun 2024 18:39:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Den letzten Satz hab ich sarkastisch gemeint.

Da wird ein sehr großer Teil der männlichen Bevölkerung zu reinem Nutztvieh degradiert, um auf Plantagen zu arbeiten, damit die Frau in der Rolle der Weißen einfach nur ihr Leben lebt.

Illusorisch und wird nie funktionieren. Das Erziehungsgehalt ist Zeitverschwendung und eine absolute Frechheit. Aber vermutlich nur aus Dummheit dieser einen Partei; ich hatte die Idee früher mal auch - schnell verworfen.

Subject: Aw: Die Familie

Posted by [Knorkell](#) on Sun, 02 Jun 2024 18:55:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zum Erziehungsgehalt.

Grundsätzlich ist das eine gerechte Idee, egal ob Mann oder Frau erzieht. Es besteht natürlich

die Gefahr, dass vor Allem Frauen dann in ihrer Rolle als Mutter und Hausfrau zementiert werden, aber Care-Arbeit an Kindern nicht zu vergüten ist wiederum auch unfair wenn die klassische Rollenverteilung nach wie vor Bestand hat. Unterm Strich leisten primär Frauen diese Arbeit und werden dafür nicht entschädigt.

Aber das wirft ja noch viel mehr Fragen auf. Warum zum Beispiel haben es Gewerkschaften und die SPD im Zuge der Emanzipation eigentlich zugelassen, dass dem Markt innerhalb weniger Jahre plötzlich ein großer (inzwischen der größte Teil) eines ganzen Geschlechts zur Verfügung stand und wir trotzdem noch eine 40-Stundenwoche haben?

Subject: Aw: Die Familie
Posted by [schiber](#) on Sun, 02 Jun 2024 19:10:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die Care-Arbeit wird vom Erzeuger, dem Vater der Kinder vergütet. Er ist Unterhaltspflichtig.

Subject: Aw: Die Familie
Posted by [HaartzIV](#) on Sun, 02 Jun 2024 20:27:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Sun, 02 June 2024 20:55Z
Aber das wirft ja noch viel mehr Fragen auf. Warum zum Beispiel haben es Gewerkschaften und die SPD im Zuge der Emanzipation eigentlich zugelassen, dass dem Markt innerhalb weniger Jahre plötzlich ein großer (inzwischen der größte Teil) eines ganzen Geschlechts zur Verfügung stand und wir trotzdem noch eine 40-Stundenwoche haben?

Die Wochenarbeitszeit ist historisch betrachtet, weiter rückläufig.

Wir haben doch schon längst immer mehr 4 Tage Wochen und Teilzeit. Allerdings nur von Leuten, die es sich leisten können und trotzdem dabei mit mehr Freizeit gleichzeitig einen besseren Lebensstandard und Lebensqualität haben, als ein Niedriglöhner der 6 Tage die Woche ins Hamsterrad im Einzelhandel muss.

Wer Karriere machen und unbedingt einen dekadenten Lebensstil mit 2 Autos, Eigenheim und mehreren Wochen Urlaub machen möchte, der soll sich nicht jammern wenn er und sie dafür 40 Stunden(omg, voll die Tortur) ran muss.

Subject: Aw: Die Familie
Posted by [Nomadd](#) on Sun, 02 Jun 2024 21:25:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Sun, 02 June 2024 14:53Nomadd schrieb am Sat, 01 June 2024

19:10 Westeuropa wird an seiner Hybris und dämlichen Migrationspolitik eh zugrunde gehen. Noch 20 bis 30 Jahre, dann sieht es hier aus wie im Libanon. Die Zukunft gehört den Asiaten, den Osteuropäern, Teilen Südamerikas und vielleicht auch den USA. Hoffen wir, dass du nicht recht behältst. Richtig ist sicherlich, dass langsam auch mal andere über den Islam sprechen sollten als die Rechten.

Hier ein kleines Buch von einem sehr bekannten kommunistischen Philosophen zu dem Thema.

https://www.amazon.de/Blasphemische-Gedanken-Moderne-Slavoj-%C5%BDi%C5%BEek/dp/3550081162/ref=sr_1_1?__mk_de_DE=%C3%85M%C3%85%C5%BD%C3%95%C3%91&crd=1WCD08R7FTZKQ&dib=eyJ2IjoiMSJ9.ua45Nfldnjg3hCvw-BJzVKUp-5BoTTYWEuHJ4AtRXzDzQxC9tC7sXblTVqzjXE6lVwSxnDY7vwwl3cBAN18izrRclOYF-hbeNhitNyAB_Et2eH63aimg3SB_kNcdS7OhQs9zycGACCIGNuk6kibYm7I9AkBszzVCeJ5_UmqdB5elJzOycyBrs0ePam2JxihE5BS0fZRsv8qPvvLv7hnh5zLQRIHxdk0DU0WB7Hv37Kg.0dp322BpntR80gQ_4gFhbrKb-VPwxdRj4YQGCuIIYkw&dib_tag=se&keywords=zizek+blasphemische+gedanken&qid=1717332764&srefix=zizek+blasphe%2Caps%2C1664&sr=8-1

Žižeks Diskussionen mit Jordan Peterson und Co. habe ich gesehen.

Eventuell lese ich auch sein Buch.

Subject: Aw: Die Familie

Posted by [Nomadd](#) on Sun, 02 Jun 2024 21:27:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ferdo schrieb am Sun, 02 June 2024 16:33

Man kann nicht erwarten, dass sich eine Gruppe von Menschen gut in das Land integriert, wenn man sie ausgrenzt.

Wo werden sie denn ausgegrenzt? Vollversorgung auf bestem Niveau. Wo gibt es ein luxuriöseres Sozialsystem als in Deutschland?

Die Vietnamesen ("Boat-People") tuen sich deutlich einfacher mit der Integration.

Subject: Aw: Die Familie

Posted by [Nomadd](#) on Sun, 02 Jun 2024 21:41:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Sun, 02 June 2024 20:36

Es bringt eben nichts zu sagen "Die Asiaten passen sich viel besser an als die Muslime", wenn "die Muslime" ja nun unweigerlich hier sind.

Einfach keine Muslime mehr nach Europa lassen und dafür Ost-Asiaten anwerben.

Schutz der Grenzen nach Vorbild der Wallanlage in Terminator: Salvation.

Subject: Aw: Die Familie

Posted by [Knorkell](#) on Sun, 02 Jun 2024 22:21:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

HaartzIV schrieb am Sun, 02 June 2024 22:27Knorkell schrieb am Sun, 02 June 2024 20:55Z
Aber das wirft ja noch viel mehr Fragen auf. Warum zum Beispiel haben es Gewerkschaften und die SPD im Zuge der Emanzipation eigentlich zugelassen, dass dem Markt innerhalb weniger Jahre plötzlich ein großer (inzwischen der größte Teil) eines ganzen Geschlechts zur Verfügung stand und wir trotzdem noch eine 40-Stundenwoche haben?

Die Wochenarbeitszeit ist historisch betrachtet, weiter rückläufig.

Wir haben doch schon längst immer mehr 4 Tage Wochen und Teilzeit. Allerdings nur von Leuten, die es sich leisten können und trotzdem dabei mit mehr Freizeit gleichzeitig einen besseren Lebensstandard und Lebensqualität haben, als ein Niedriglöhner der 6 Tage die Woche ins Hamsterrad im Einzelhandel muss.

Wer Karriere machen und unbedingt einen dekadenten Lebensstil mit 2 Autos, Eigenheim und mehreren Wochen Urlaub machen möchte, der soll sich nicht jammern wenn er und sie dafür 40 Stunden(omg, voll die Tortur) ran muss.

In gewissen Branchen gibt es eine Tendenz, das wird aber bislang nur in innovativen Branchen ohne Gehaltseinbußen erreicht.

Wer in der Privatwirtschaft Teilzeit beantragt hat seine Aufstiegschancen im Unternehmen drastisch reduziert und verdient schlicht und ergreifend weniger.

Flexible Arbeitszeitmodelle lösen das ganze nur in Einzelfällen zugunsten der Arbeitnehmer auf. Eine Freundin arbeitet als Informatikern komplett Online von welcher jeder Urlaubinsel aus auf die sie gerade Bock hat und kommt nie und nimmer auf 40 Stunden. Andere checken gar nicht, dass sich ihre Arbeitszeit von 8 auf 12 Stunden erweitert hat weil sie flexibel und ständig auf Abruf verfügbar sein müssen und nie abschalten.

Unterm Strich ist die 40 oder 39-Stundenwoche noch die Norm, gerade seit Corona merken nur viele Unternehmen, dass das Leistungspensum nicht in allen Bereichen von einer starren Arbeitszeit abhängig ist. Daran wird eher Technologie, Prozessoptimierung und KI etwas ändern als die Kommodifizierung weiblicher Arbeitskraft.

Subject: Aw: Die Familie

Posted by [kery](#) on Tue, 04 Jun 2024 21:02:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie es auch sei, ist eh fast alles verloren.....sofern die Grünen nicht endlich mal verschwinden... ***Edit***

Subject: Aw: Die Familie

Posted by [Knorkell](#) on Tue, 04 Jun 2024 23:14:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nomadd schrieb am Sun, 02 June 2024 23:27ferdo schrieb am Sun, 02 June 2024 16:33
Man kann nicht erwarten, dass sich eine Gruppe von Menschen gut in das Land integriert, wenn man sie ausgrenzt.

Wo werden sie denn ausgegrenzt? Vollversorgung auf bestem Niveau. Wo gibt es ein luxuriöseres Sozialsystem als in Deutschland?

Die Vietnamesen ("Boat-People") tun sich deutlich einfacher mit der Integration.
Muslime werden hier nicht als Deutsche anerkannt. Egal in der wievielten Generation sie hier leben und egal wie gut sie integriert sind. Das hat nichts mit der Versorgung zu tun.
Nicht wenige die hier geboren sind tun es ja selbst nicht. Stecken eben in ihren Communitys fest durch Ghettoisierung und Sprachbarrieren.

Subject: Aw: Die Familie

Posted by [Knorkell](#) on Tue, 04 Jun 2024 23:15:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kery schrieb am Tue, 04 June 2024 23:02Wie es auch sei, ist eh fast alles verloren.....sofern die Grünen nicht endlich mal verschwinden...*****Edit*****

Waren die hier 16 Jahre lang an der Macht?

Subject: Aw: Die Familie

Posted by [HaartzIV](#) on Wed, 05 Jun 2024 05:17:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kery schrieb am Tue, 04 June 2024 23:02Wie es auch sei, ist eh fast alles verloren.....sofern die Grünen nicht endlich mal verschwinden...*****Edit*****

Ist das deine wirklich vollste Überzeugung/Meinung, oder die momentan im Trend liegende von Springer, TikTok social media und co., sowieso anderer Hetzer(u (und nichts anderes ist es) die völlig unreflektiert nachgeplappert wird?

Aber ich werden mir vornwege weitere Diskussionen sparen. Die Haltung vieler in diesem Land st

klar und manifestiert(leider in Teilen auch von der Gegenseite), ähnlich dem Muster von QAnon-Anhängern.

Subject: Aw: Die Familie
Posted by [kery](#) on Wed, 05 Jun 2024 06:47:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ist meine Meinung seit vielen Jahren... ***Edit*** Bin Berliner,jeden Tag mit dem Auto in Berlin unterwegs,bin normaler Handwerker....noch Fragen?! ***Edit. Deine eigene Meinung sei dir unbenommen, wie du sie hier zum Ausdruck bringst, aber nicht (Hass/Hetze und Beleidigungen, die an namentlich genannte Politiker gerichtet sind). Ein solches Diskussionsniveau ist hier nicht erlaubt > siehe Forenregeln. Aus gegebenem Anlass steht dein User-Account vorerst in der Moderation.***

Subject: Aw: Die Familie
Posted by [HaartzIV](#) on Wed, 05 Jun 2024 07:34:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kery schrieb am Wed, 05 June 2024 08:47Ist meine Meinung seit vielen Jahren... ***Edit*** Bin Berliner,jeden Tag mit dem Auto in Berlin unterwegs,bin normaler Handwerker....noch Fragen?! ***Edit. Deine eigene Meinung sei dir unbenommen, wie du sie hier zum Ausdruck bringst, aber nicht (Hass/Hetze und Beleidigungen, die an namentlich genannte Politiker gerichtet sind). Ein solches Diskussionsniveau ist hier nicht erlaubt > siehe Forenregeln. Aus gegebenem Anlass steht dein User-Account vorerst in der Moderation.***

Na gut, ich versuche es doch mal:

Inwiefern machen sie dir das Leben denn schwer?

Ich bin übrigens Ruhrpottler, arbeite als normaler Angestellte im Einzelhandel und besitze nicht mal einen Führerschein(allerdings nicht aus ökologischen Gründen). Bin kein Grünenwähler, allerdings ist mir dieser Hass dennoch völlig fremd und bisher hat kaum jemand in meinem Umfeld sachlich und stichhaltig darauf antworten können, inwiefern die Grünen sein Leben beeinträchtigen. Ich erachte konservative Parteien oder gar Rechtspopulisten für den einfachen Malocher oder "kleinen Mann" für wesentlich schädlicher. Allerdings sind mir auch die progressiven Parteien insgesamt zu ungenügend Arbeitnehmer freundlich positioniert.

Subject: Aw: Die Familie

Posted by [Knorkell](#) on Fri, 07 Jun 2024 19:11:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

HaartzIV schrieb am Wed, 05 June 2024 07:17kery schrieb am Tue, 04 June 2024 23:02Wie es auch sei, ist eh fast alles verloren.....sofern die Grünen nicht endlich mal verschwinden...***Edit***

Ist das deine wirklich vollste Überzeugung/Meinung, oder die momentan im Trend liegende von Springer, TikTok social media und co., sowieso anderer Hetzer(u (und nichts anderes ist es) die völlig unreflektiert nachgeplappert wird?

Aber ich werden mir vornwege weitere Diskussionen sparen. Die Haltung vieler in diesem Land st klar und manifestiert(leider in Teilen auch von der Gegenseite), ähnlich dem Muster von QAnon-Anhängern.

Die Reichweite der AfD auf TikTok ist 3 mal so groß wie der aller anderer Parteien ZUSAMMEN.

Leute wie Maximilian Krahe machen das absolut genial. Mit identitätspolitischer Fitnesscoachattitüde werden die pubertären Intuitionen von Jugendlichen adressiert. "Echte Männer sind rechts. Dann klappts auch mit der Freundin." "Glaub' denen nicht, auch nicht den öff. Rechtlichen, such' dir deine eigenen Quellen."

Am besten finde ich Folgendes Zitat: "Du bist Deutscher, mach was draus."

Hier wird über das Mittel des völkischen Essentialismus die Abstiegsangst bzw. der Aufstiegswille mit Identitätspolitik verbunden.

Facebook ist längst verloren. Davon ausgehend, dass jeder individuelle Algorithmus Blasen konstruiert die eine subjektive Realität abbilden und verstärken, will ich gar nicht wissen wie es bei Leuten aussieht die weniger links sind als ich. Facebook gehört den Rechten und Hetzern, TikTok ist auf dem besten Weg dahin.

Gerade dieses ewige Feindbild der Grünen haben sie unglaublich effektiv aufgebaut. Und sei es mit Lügen. Vorher war es Merkel. Es ist vollkommen egal wer regiert. Solange es nicht die AfD ist wird die entsprechende Regierungspartei zum Antichrist erklärt. Die Leute schlucken es.

Subject: Aw: Die Familie

Posted by [HaartzIV](#) on Fri, 07 Jun 2024 19:25:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Fri, 07 June 2024 21:11HaartzIV schrieb am Wed, 05 June 2024 07:17kery schrieb am Tue, 04 June 2024 23:02Wie es auch sei, ist eh fast alles verloren.....sofern die Grünen nicht endlich mal verschwinden...***Edit***

Ist das deine wirklich vollste Überzeugung/Meinung, oder die momentan im Trend liegende von Springer, TikTok social media und co., sowieso anderer Hetzer(u (und nichts anderes ist es) die völlig unreflektiert nachgeplappert wird?

Aber ich werden mir vornwege weitere Diskussionen sparen. Die Haltung vieler in diesem Land st klar und manifestiert(leider in Teilen auch von der Gegenseite), ähnlich dem Muster von QAnon-Anhängern.

Die Reichweite der AfD auf TikTok ist 3 mal so groß wie der aller anderer Parteien ZUSAMMEN.

Leute wie Maximilian Krah machen das absolut genial. Mit identitätspolitischer Fitnesscoachattitüde werden die pubertären Intuitionen von Jugendlichen adressiert. "Echte Männer sind rechts. Dann klappts auch mit der Freundin." "Glaub' denen nicht, auch nicht den öff. Rechtlichen, such' dir deine eigenen Quellen."

Am besten finde ich Folgendes Zitat: "Du bist Deutscher, mach was draus."

Hier wird über das Mittel des völkischen Essentialismus die Abstiegsangst bzw. der Aufstiegswille mit Identitätspolitik verbunden.

Facebook ist längst verloren. Davon ausgehend, dass jeder individuelle Algorithmus Blasen konstruiert die eine subjektive Realität abbilden und verstärken, will ich gar nicht wissen wie es bei Leuten aussieht die weniger links sind als ich. Facebook gehört den Rechten und Hetzern, TikTok ist auf dem besten Weg dahin.

Gerade dieses ewige Feindbild der Grünen haben sie unglaublich effektiv aufgebaut. Und sei es mit Lügen. Vorher war es Merkel. Es ist vollkommen egal wer regiert. Solange es nicht die AfD ist wird die entsprechende Regierungspartei zum Antichrist erklärt. Die Leute schlucken es.

Es ist ja auch mittlerweile ne gewisse Amerikanisierung diesbezüglich zu erkennen, deswegen der Vergleich mit QAnon und Co. Trump könnte auf offener Bühne Katzenbabies ertränken und unschuldige Mädchen rapen, seine Fanbase würde nicht abrücken.

Wir leben im postfaktische Zeitalter und ich beobachte deutlich mehr linksgerichtete die ihre bubble und Ideologie zumindest mal reflektieren als umgekehrt. Wo waren denn die "gemäßigten Rechte" und Konservative die die körperlichen Angriffe auf rot-grüne Politiker verurteilten?

Ja und die (männliche) Jugend denkt und agiert wahrscheinlich "instinktiv" schon rechter, reaktionärer als wir uns das eingestehen möchten.

Seien wir doch mal ehrlich: Das Mackertum und Stärke zeigen spricht doch Pubertäre und junge Erwachsene wesentlich mehr an , als Vernunft,

Zukunftsorientierung und Empathie.

Ich sehe auch immer mehr FCK Grüne und andere Faschoparolen-Sticker in meiner Hood. Dafür hätte es zu meiner Schulzeit in den 90er aufs Maul gegeben.

Subject: Aw: Die Familie
Posted by [Nomadd](#) on Fri, 07 Jun 2024 19:59:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Wed, 05 June 2024 01:14Nomadd schrieb am Sun, 02 June 2024 23:27ferdo schrieb am Sun, 02 June 2024 16:33
Man kann nicht erwarten, dass sich eine Gruppe von Menschen gut in das Land integriert, wenn man sie ausgrenzt.

Wo werden sie denn ausgegrenzt? Vollversorgung auf bestem Niveau. Wo gibt es ein luxuriöseres Sozialsystem als in Deutschland?

Die Vietnamesen ("Boat-People") tun sich deutlich einfacher mit der Integration. Muslime werden hier nicht als Deutsche anerkannt. Egal in der wievielten Generation sie hier leben und egal wie gut sie integriert sind. Das hat nichts mit der Versorgung zu tun. Nicht wenige die hier geboren sind tun es ja selbst nicht. Stecken eben in ihren Communitys fest durch Ghettoisierung und Sprachbarrieren. Dann sollen sie sich wie zivilisierte Menschen benehmen, dann werden sie auch als Deutsche anerkannt.

Subject: Aw: Die Familie
Posted by [Knorkell](#) on Sat, 08 Jun 2024 10:02:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

HaartzIV schrieb am Fri, 07 June 2024 21:25Knorkell schrieb am Fri, 07 June 2024 21:11HaartzIV schrieb am Wed, 05 June 2024 07:17kery schrieb am Tue, 04 June 2024 23:02Wie es auch sei, ist eh fast alles verloren.....sofern die Grünen nicht endlich mal verschwinden...***Edit***
Ist das deine wirklich vollste Überzeugung/Meinung, oder die momentan im Trend liegende von Springer, TikTok social media und co., sowieso anderer Hetzer(u (und nichts anderes ist es) die völlig unreflektiert nachgeplappert wird?

Aber ich werden mir vornwege weitere Diskussionen sparen. Die Haltung vieler in diesem Land st klar und manifestiert(leider in Teilen auch von der Gegenseite), ähnlich dem Muster von QAnon-Anhängern.

Die Reichweite der AfD auf TikTok ist 3 mal so groß wie der aller anderer Parteien ZUSAMMEN.

Leute wie Maximilian Kraus machen das absolut genial. Mit identitätspolitischer Fitnesscoachattitüde werden die pubertären Intuitionen von Jugendlichen adressiert. "Echte Männer sind rechts. Dann klappt's auch mit der Freundin." "Glaub' denen nicht, auch nicht den öff. Rechtlichen, such' dir deine eigenen Quellen."

Am besten finde ich Folgendes Zitat: "Du bist Deutscher, mach was draus."

Hier wird über das Mittel des völkischen Essentialismus die Abstiegsangst bzw. der Aufstiegswille mit Identitätspolitik verbunden.

Facebook ist längst verloren. Davon ausgehend, dass jeder individuelle Algorithmus Blasen konstruiert die eine subjektive Realität abbilden und verstärken, will ich gar nicht wissen wie es bei Leuten aussieht die weniger links sind als ich. Facebook gehört den Rechten und Hetzern, TikTok ist auf dem besten Weg dahin.

Gerade dieses ewige Feindbild der Grünen haben sie unglaublich effektiv aufgebaut. Und sei es mit Lügen. Vorher war es Merkel. Es ist vollkommen egal wer regiert. Solange es nicht die AfD ist wird die entsprechende Regierungspartei zum Antichrist erklärt. Die Leute schlucken es. Es ist ja auch mittlerweile ne gewisse Amerikanisierung diesbezüglich zu erkennen, deswegen der Vergleich mit QAnon und Co. Trump könnte auf offener Bühne Katzenbabies ertränken und unschuldige Mädchen rapen, seine Fanbase würde nicht abrücken.

Wir leben im postfaktische Zeitalter und ich beobachte deutlich mehr linksgerichtete die ihre bubble und Ideologie zumindest mal reflektieren als umgekehrt. Wo waren denn die "gemäßigten Rechte" und Konservative die die körperlichen Angriffe auf rot-grüne Politiker verurteilten?

Ja und die (männliche) Jugend denkt und agiert wahrscheinlich "instinktiv" schon rechter, reaktionärer als wir uns das eingestehen möchten.

Seien wir doch mal ehrlich: Das Mackertum und Stärke zeigen spricht doch Pubertäre und junge Erwachsene wesentlich mehr an, als Vernunft, Zukunftsorientierung und Empathie.

Ich sehe auch immer mehr FCK Grüne und andere Faschoparolen-Sticker in meiner Hood. Dafür hätte es zu meiner Schulzeit in den 90er aufs Maul gegeben.

Ja das ist so. Ursprünglich waren es ja durchaus die wirtschaftsliberalen Agendas der Volksparteien die den Boden bereitet haben. Nach 11 Jahren hat die AfD und die neue Rechte aber eine Parallelwelt aus Narrativen, YT-Kanälen und eigenen Sozialen Medien etabliert, welche sich selbst neu befruchtet. Trump hat auch eine Parallelwelt konstruiert in die er seine Anhänger mitgenommen hat. Die sind selbst gegen die besten politischen Entscheidungen immun. So funktioniert Ideologie.

Was die Linken angeht bin ich mir nicht so sicher.

Links ist sowieso ein fürchterlich neu gedeuteter Begriff. An den Unis interessieren sich "Linke" nicht für Politik im eigentlichen Sinne, sondern für Identitätsdebatten. Da ist keine

marxistische Schule im Hinterkopf, der Dünkel gegenüber Arbeitern die das Klima kaputt machen und sich längst der AfD zugewandt haben ist elitär und da man sämtliche relevanten Adressaten verloren hat, also Arbeiterschaft, Russlanddeutsche und jetzt auch die Türken und Muslime, erfindet man sich neue Gruppen aus den eigenen Reihen. Wahlen gewinnt man damit nicht, aber in Parteien sind junge "Linke" sowieso nicht mehr organisiert. Da geht es um Eitelkeit.

Wie reflektiert sie alle sind erlebe ich aktuell im Rahmen der Palästinaaproteste. Die rufen Seite an Seite mit Kalifatextremisten, welche sie mit ihrer queeren Agenda am liebsten aufhängen würden Parolen zur Vernichtung Israels.

Von den lesefaulen "Linken" ist auch nichts mehr zu erwarten.
